



Entwurf
 RUDOLF KOCH
 Design

Spitzwunden Stiel erfüllt die Form und sauber gehobelt,
 so wie heute, vorbildlich mit Tausenden gleicher Gestalt.

Ich hab's gewagt mit Sinnen
 und trag des noch kein Reu,
 kann ich auch nichts gewinnen,
 so spür man meine Treu...
 denn was ich mein,
 gilt kein'm allein!
 ich wollt, man würd es nehmen
 dem Land zu Glück,
 wiewohl sie mich
 als Pfaffenfeind vervehmen.

Um Gnad will ich nicht bitten,
 ich fühl von Schuld mich weit,
 hätte jeden Spruch gelitten,
 doch aus Unduldsamkeit
 hat man mich nit
 nach alter Sit
 zu Ausspruch kommen lassen!
 Will Gott es doch,
 zwingt Not sie noch,
 zu handeln solcher Massen.

Entwurf
 W. HARWERTH
 Design

zu erwarten, hielt still und alsbald machte es auch Halt, er ging darauf los, es fing von neuem an auszureißen, er lehrte um und es verfolgte ihn wieder. Endlich legte er sich zur Erde und sagte: hier will ich nicht warten noch reiben, bis das Haupt einen Entschluß faßt.

Das Haupt blieb mitten im Wege und machte große Augen, ließ sich nicht überlisten und war immer auf der Hut, der Ritter mochte sich drehen wie er wollte, es blieb immer nach ihm geteilt. Als es der Ritter beschwor von ihm abzulassen, so hub es an: „ach Herr Ritter, es ist mir ganz wunderbar ums Herz“. Dem Ritter war nicht wohl zu Muth und er sprach, wie er ihm helfen solle? – Er mußte ihm den Reid mit warmem Flanell reiben – den habe er nicht – so müsse er es umarmen!

Wie er auffand, das todtte Haupt zu umarmen, und mit seinem Gesicht demselben näher kam, so sprang es ihm nach der Nase, und biß darein. Hier auf flatterte es um den Ritter herum, zuletzt aber setzte es sich rittlings auf seinen Kopf. Als er mit beiden Händen zuzubr, das Haupt wegzunehmen, so schlug es ihm derb auf die Finger, so daß er die Hände geschwind weg zog. Er mochte auch schüttelein, wie er wollte, es klammerte sich fest an ihn, sodas noch niemand auf der Welt in solcher Verlegenheit gewesen seyn kann wie der Ritter.

Die Königstochter und der verzauberte Prinz - Froschkönig.

Die jüngste Tochter des Königs ging hinaus in den Wald und setzte sich an einen kühlen Brunnen. Darauf nahm sie eine goldene Kugel und spielte damit, als diese plötzlich in den Brunnen hinabrollte. Sie sah wie sie in die Tiefe fiel und stand an dem Brunnen und war sehr traurig. Auf einmal streckte ein Frosch seinen Kopf aus dem Wasser und sprach: warum klagst du so sehr. Ach! du garstiger Frosch antwortete sie, du kannst mir doch nicht helfen, meine goldene Kugel ist mir in den Brunnen gefallen. Da sagte der Frosch, wenn du mich mit nach Hause nehmen willst, so will ich dir deine goldene Kugel wieder holen; und als sie es versprochen, tauchte er

